

# p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer  
04.07.2021 Patrozinium (688)



**SA, 03.07.**

**14:30-18:00 Bänkle Hock**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 04.07. PATROZINIUM**

**10.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Ez 1,28b-2,5; 2Kor 12,7-10; Mk 6,1b-6]

**Frühschoppen nur bei gutem Wetter**

**DO, 08.07**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 09.07.**

**08.00 Schulabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche**

**SA, 10.07**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 11.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Am 7,12-15; Eph 1,3-14; Mk 6,7-13]

**DO, 15.07.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 16.07. Unsere Liebfrau auf dem Karmel**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 17.07.**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 18.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Sommerkirche in Furx**

[Les: Jer 23,1-6 ; Eph 2,13-18 ; Mk 6,30-34]

**Bei schlechter Witterung Eucharistiefeier um 10 Uhr in der Pfarrkirche**

**DO, 22.07. Hl. Maria Magdalena**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 23.07. Hl. Brigitta von Schweden**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 24.07. Hl. Christophorus**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 25.07.**

**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: 2Kön 4,42-44 ; Eph 4, 1-6 ; Joh 6,1-15]

**DO, 29.07. Hl. Marta von Betanien**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 30.07.**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 31.07 Hl. Ignatius von Loyola**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 01.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17.20-24; Joh 6,24-35]

**14.00 Taufe in der Pfarrkirche** von **Annie Maier** der Eltern Marco Maier (Batschuns) und von **Marisa Bertsch-Ganahl** der Eltern Nicole Bertsch und Christian Ganahl (Röthis)

**DO, 05.08 Weihe d. Basilika S. Maria Maggiore**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 06.08. Verklärung des Herrn**

**10.00 Krankenkommunion**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – Gedenkgottesdienst** für Manfred Keckeis, Alfred Längle, Eugen Schnetzer

**SA, 07.08**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 08.08. 15. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: 1Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2; Joh 6,41-51]

**14.00 Taufe** von **Adam Abdouni** (Sohn von Judith Eiter Abdouni und Nedal Abdouni.)

**DO, 12.08.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 13.08. Sel. Jakob Gapp**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 14.08. Hl. Maximilian Kolbe**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 15.08 Mariä Aufnahme in den Himmel**

**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Offb 11,19a,12,1-6a.10ab; 1Kor 15,20-27a; Lk 1,39-56]

**Mit Kräutersegnung**

**DO, 19.08.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 21.08. Hl. Pius X.**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspending

**SO, 22.08. 21. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jos 24,1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32; Joh 6,60-69]

**DO, 26.08.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 27.08. Hl. Gebhard, 1. Diözesanpatron**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 28.08 Hl. Augustinus**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 29.08. 22. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23]

**DO, 02.09.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 03.09. Hl. Gregor der Große**

**10.00 Krankenkommunion**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – Gedenkgottesdienst** für Alois Längle, Mathilde Blum, Antonia Bickel, Elisabeth Greber, Theodor Humpeler

**SA, 04.09.**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 05.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Jes 35,4-7a ; Jak 2,1-5 ; Mk 7,31-37]

**DO, 09.09.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 10.09.**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 11.09.**

**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 12.09. KILBI IN UNTERBATSCHUNS**

**10.00 Festgottesdienst in Unterbatschuns**

[Les: Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18; Mk 8,27-35]

**DI, 14.09. Kreuzerhöhung**

**19.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen**

**DO, 16.09.**

**18.00** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 17.09. Hil. Hildegard von Bingen**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 18.09.**

**18.00** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 19.09. 25. Sonntag im Jahreskreis**

**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Weish 2,1a.12.17-20; Jak 3,16-4,3; Mk 9,30-37]

**DI, 21.09. Hl. Matthäus, Apostel**

**19.30 Eucharistiefeier in Suldis**

**DO, 23.09.**

**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche

**FR, 24.09. Hil. Rupert und Virgil**

**19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

**SA, 25.09. Hl. Nikolaus von Flüe**

**18.00** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

**SO, 26.09. Erntedankfest**

**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Num 11,25-29; Jak 5,1-6; Mk 9,38-43.47-48]

## Aufstehen und weitergehen

Gegen Ende des letzten Jahrhunderts steckte ich in einer existenziellen Krise sondergleichen. Eine Nacht träumte ich sogar, dass ich sterben würde. Man brachte einen Sarg und stellte ihn ins Wohnzimmer auf. Nachdem ich mich von meinen Angehörigen verabschiedet hatte, legte ich mich in den Sarg hin. Aber bevor der Sarg zu war, reichte mir jemand die Hand. Er zog mich aus dem Sarg heraus und brachte mich zum Aufstehen. Ich erwachte plötzlich und fragte mich, was dieser Traum zu bedeuten habe.

Aus einer Vorlesung über psychoanalytische Traumdeutung konnte ich entnehmen, die Erfahrung vom Tod im Traum weise auf die Auferstehung, auf einen Neuaufbruch hin. Das heißt, hinter diesem makabren Traum steckte etwas Positives: ein guter Neuanfang, das Licht am Ende des Tunnels, neue Zukunftsperspektiven.

Mir wurde einmal klar, dass es nichts nützt, sich in Selbstmitleid zu wälzen und darauf zu warten, dass etwas automatisch passiert. Man muss aufstehen und etwas unternehmen. Gedanken gingen mir durch den Kopf: „Steh endlich auf, bleib nicht im Dunkeln liegen und komm aus deinem existenziellen Sarg heraus. Lass das Dunkle hinter dir und entscheide dich für das Licht, für das Leben. Geh deinen Weg und geh ihn gut!

Durch Jammern werden die Missstände nicht besser. Es bedarf eines „Aufstands“ gegen jeweilige Missstände. Daher sind die Ge-

schichten von der Totenerweckung im Evangelium (vgl. Mk. 5,21-43;Lk 7,11-17) mehr als nur die Berichte einer unglaublichen Wundererzählung. Sie ermutigen uns dazu, nicht darniederzuliegen, sondern selbst aufzustehen und unser Leben in die Hand zu nehmen. Sicher können wir uns dabei helfen lassen. Es liegt also an uns, die ausgestreckte Hand Gottes zu ergreifen und anzunehmen. Stehen wir auf, machen wir einen Aufstand gegen alle Strukturen des Todes. Alles wird besser!

Euer Bruder Placide Ponzo



## **PGR-WAHL 2022**

Kaum zu glauben, aber die aktuelle Periode des PGR geht ihrem Ende entgegen. Im März 2022 stehen Neuwahlen an.

Das Motto für diese PGR Wahl „mittendrin“ sagt eigentlich schon alles. Die Kirche soll, so auch die wiederholten Aussagen von Papst Franziskus, und damit ist er ja ganz auf der Linie Jesu, zu den Menschen gehen, mitten unter den Menschen sein, ihre Anliegen vertreten, eine Kirche, die sich um die Menschen kümmert. Eine dienende Kirche also, wie sie Bischof Gaillot schon vor

Jahrzehnten gefordert hat. Er hat es auf den Punkt gebracht: „ Eine Kirche, die nicht dient, dienst zu nichts“. Dazu braucht es in einer Gemeinde und speziell auch in ihren Gremien Menschen, die sich dieser Aufgabe bewusst sind und bereit sind, diese im Alltag auch umzusetzen. Im PGR haben wir uns mit dieser Thematik auseinandergesetzt und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir solche Menschen suchen müssen, und es gibt in Batschuns sicher einige, die das Zeug dazu haben und dazu bereit sind. Wir werden also, abgehend von der gewohnten Urwahl, dieses Mal schon vorher Kandidaten suchen, die sich dann der Wahl stellen. Dazu braucht es aber die Mithilfe aller. Jede/r hat ein anderes Umfeld, kennt andere fähige Menschen. Nun bitten wir euch, jede und jeden, sich zu überlegen, wer für diese Aufgabe in Frage käme und mögliche Kandidaten an Pfarrer Placide, die Pfarrsekretärin Monika oder auch jedes Mitglied des PGR rückzumelden, damit dann Kontakt aufgenommen werden kann.

Interessante Details zu PGR Wahl 2022 findet man auf der Homepage der Diözese z.B. hier:

<https://www.kath-kirche-vorarl-berg.at/themen/pfarrgemeinderat/infoseite-alt>

Gemeinsam schaffen wir das 😊

Für den PGR Helmut Eiter



## Urlaubszeit mit Abstand

In der Coronazeit war unser Leben sehr eingeschränkt. Auch unser Gemeindeleben in der Kirche kam mehr oder weniger vollständig zum Erliegen. Viele Einschränkungen werden uns auch in Zukunft noch beschäftigen. In vielen von uns ist aber in dieser Zeit die Sehnsucht nach einem ganz normalen Alltag mehr und mehr gewachsen.

Der Sommer ist gerade eine Sehnsuchtszeit. Die einen folgen ihrer Sehnsucht, um fern von Alltag und Zuhause unbekannte Welten kennenzulernen, andere bleiben zuhause und hocken auf Balkonien. Sie freuen sich auf Besuche, ein Wiedersehen, auf die Rückkehr vertrauter Menschen und gewohnter Lebensabläufe. Wieder andere sehnen sich nach einer Öffnung ihres gewohnten Lebens, auf neue Ausblicke. Die Sehnsucht erinnert uns daran, „es muss doch mehr als alles geben“ (Nelly Sachs).

Das Wort „Sehnsucht“ kommt von „Sehn“ und „Sucht“. „Sucht“ kommt von „siechen“ kommt, und nicht von „suchen“. Die Sehnsucht ist sozusagen das Leiden des Sehens, das man nur lindern kann, indem man nach außen oder nach innen sucht und aufbricht. Nach außen im Kennenlernen von Neuem, Fremdem, in dem man auch die eigene Art, die eigenen Grenzen neuentdeckt. Nach innen, indem man das eigene Leben neu einordnet. Damit die Sehnsucht aber zum Aufbruch wird, braucht es Mut zum Wollen und zum Wagen.

Für die Zeit der Sehnsucht wünsche ich allen eine erholsame Sommerzeit.

Wir wissen nicht, was das nächste Arbeitsjahr bringt. Wir wissen nicht, was auf uns zukommt. Aber wir wissen eines: Alles ist in Gottes Händen. Nur er kann unsere Sehnsüchte wirklich erfüllen. Bleibt gesund! Gott segne, begleite und behüte euch alle!

## BeGEI\$Terung – Firmung 2021

Geschafft! Nach Verschiebung der Firmung aufgrund von Corona, war die Vorfreude auf die Firmung 2021 doppelt so groß. 23 Firmlinge (!) der Pfarre Batschuns empfingen am 19. Juli 2021 in der Pfarrkirche Hl. Fidelis in Muntlix das Sakrament der Firmung. Als Firmspender konnte die Firmgruppe Jugendseelsorger und Dompfarrer (FK) Fabian Jochum gewinnen, der die Jugendlichen authentisch, persönlich und inspirierend durch den Gottesdienst führte. Ganze 2 Vorbereitungsjahre haben die Jugendlichen gemeinsam mit Firmbegleiterin Patricia Rietzler verbracht. Dabei setzten sie sich intensiv mit dem Thema „BeGEI\$Terung“ auseinander und stellten sich bei ihrer Firmung final noch einmal die Frage, was das Thema für sie bedeutet. Wo trete ich in Verbindung mit Gott? Wo spüre ich die Tiefe des Lebens? Was erfüllt mich mit Freude? Die Antworten fielen so bunt aus wie die Firmgruppe selbst. Natur, Freunde und MUSIK scheinen die Firmlinge jedoch besonders zu beGEI\$TERN, was im selbst gestalteten Gottesdienst einmal mehr zur Geltung kam. So wurden zur Gabenbereitung nicht nur Wein und Hostie gebracht, sondern auch Skis, Heugabel, ein paar Flaschen Bier und Musikboxen... Auch der Abschluss der Feier war passend harmonisch: Nachdem die frisch Gefirmten den Song „Welt voller Wunder“ von den Fäaschtbänkler gesanglich zum Besten gaben, spielte der Musikverein Cäcilia Batschuns auf. Übrigens – für die Zukunft wird wohl gesorgt sein: In der Firmbegleitung wird Franziska Matt Patricia Rietzler fortan unterstützen. Wir zwei jungen Damen freuen uns auf die Zusammenarbeit und werden künftig junge Menschen gemeinsam für den Glauben beGEI\$TERN.

Patricia Rietzler und Franziska Matt